

EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Lautzenhausen

Amtsgericht Bad Kreuznach, HRB 20797

Anhang 2018

1. Allgemeine Angaben

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH („EGH“) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 wurden die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie die einschlägigen Vorschriften des GmbHG beachtet. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267 a HGB, erstellt ihren Jahresabschluss aber gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Regelungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Bei der Gliederung und Bezeichnung der Abschlussposten sind die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH berücksichtigt.

Im Interesse der Klarheit und einer besseren Übersichtlichkeit sind nach den gesetzlichen Vorschriften die Vermerke, die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt. Betragsmäßige Angaben im Anhang erfolgen in der Regel in TEUR. Die Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angegeben.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr wurde das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) angewendet.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten berücksichtigt alle erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellkosten aktiviert.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Beteiligungen) sind zu Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um lineare planmäßige Abschreibungen bilanziert. Die entgeltlich von Dritten erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden im Jahr des Zugangs über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben. Die unter den Sachanlagen ausgewiesenen geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von EUR 150 bis EUR 1.000 werden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert und über 5 Jahre linear abgeschrieben. Soweit erforderlich, werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 HGB angesetzt. .

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (das heißt einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

3.1.1 Entwicklung des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen gliedert sich wie folgt:

| | Anschaffungskosten | | | Kumulierte Abschreibungen | | | Buchwerte | |
|--|-------------------------------|---------------|-------------------------------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| | Stand am 31.12.2017 EUR | Abgang EUR | Stand am 31.12.2018 EUR | Stand am 31.12.2017 EUR | Abgang EUR | Stand am 31.12.2018 EUR | Stand am 31.12.2017 EUR | Stand am 31.12.2018 EUR |
| Immaterielle Vermögensgegenstände Software | 9.720,00 | 0,00 | 9.720,00 | 9.719,00 | 0,00 | 9.719,00 | 1,00 | 1,00 |
| Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung | 925,00 | 925,00 | 0,00 | 924,00 | 924,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 |
| Finanzanlagen Beteiligungen | 20.460,09 | 0,00 | 20.460,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 20.460,09 | 20.460,09 |
| | 31.105,09 | 925,00 | 30.180,09 | 10.643,00 | 924,00 | 9.719,00 | 20.462,09 | 20.461,09 |

3.1.2 Beteiligungen

Die EGH hält unverändert 20 % am Stammkapital mit einem Geschäftsanteil zum Nennbetrag von TEUR 5 an der LPB-Hahn Solar GmbH, Lautzenhausen (LPB). Die LPB ist im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach unter der Nummer HR-B 21313 eingetragen.

3.2 Umlaufvermögen

3.2.1 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dem Posten Grundstücke zum Verkauf in Höhe von TEUR 2.002 (TEUR 2.002) handelt es sich um Grunderwerbs-, Grunderwerbsneben- und Altlastenuntersuchungskosten für die sogenannten 300er und 700er Bereiche des Flughafens Frankfurt-Hahn, die jeweils teilweise mit zum Abriss vorgesehenen Gebäuden bebaut sind. Die Anschaffungskosten beinhalten anteilige Optionsgebühren, die in den Jahren 2009 und 2010 für das eingeräumte Optionsrecht aus dem zum 31. Dezember 2010 gekündigten Kaufoptionsvertrag mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH angefallen sind.

Zum 01.03.2017 wurde mit Urkundenrolle Nummer 330/2017 für eine Dauer von 36 Monaten eine Optionsvereinbarung zum Erwerb von Grundstücken zwischen dem Land Rheinland-Pfalz nebst der EGH - Entwicklungsgesellschaft mbH und der HNA Airport Group GmbH geschlossen. Im Falle der Ausübung des Erwerbsrechts wird der Kaufpreis der Grundstücke durch ein Wertgutachten ermittelt, welches von dem örtlich zuständigen kommunalen Gutachterausschuss erstellt wird.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Osteifel-Hunsrück hat den überschlägigen Verkehrswert für die Grundstücke im 300er Bereich und im 700er Bereich zum Wertermittlungsstichtag 28.02.2018 in Form einer Stellungnahme durch den Vorsitzenden mitgeteilt. Die Grundstücke wurden im Jahresabschluss 2017 entsprechend auf die vom Gutachterausschuss ermittelten Verkehrswerte, auf den niedrigeren beizulegenden Wert, außerplanmäßig abgeschrieben.

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

| | 2018 | 2017 |
|---------------------------------------|-------------|-------------|
| | TEUR | TEUR |
| 300er Fläche Flughafen Frankfurt-Hahn | 2.002 | 2.002 |

3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.004 (TEUR 1.534) setzt sich wie folgt zusammen:

| | 2018 | 2017 |
|---|--------------|--------------|
| | TEUR | TEUR |
| Finanzamt - Steuererstattungsansprüche | 8 | 1 |
| Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen | 6 | 25 |
| Forderungen gegen Gesellschafter | 939 | 1.460 |
| Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0 |
| Übrige sonstige Vermögensgegenstände | 51 | 48 |
| | 1.004 | 1.534 |

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr sämtlich eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Forderungen gegen Gesellschafter handelt es sich um Forderungen gegen das Land Rheinland-Pfalz aus der kurzfristigen Geldanlage im Liquiditätspool des Landes.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden um 100 % einzelwertberichtigt.

Bei den übrigen sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Erstattungsansprüche gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

3.2.3 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel zum Bilanzstichtag betragen TEUR 9 (TEUR 25) und betreffen ausschließlich Guthaben auf Kontokorrentkonten.

3.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 1 (TEUR 1) handelt es sich um gezahlte Versicherungsprämien für das Jahr 2019.

3.4 Eigenkapital

3.4.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Gesellschaftskapital beläuft sich unverändert auf TEUR 250. Am Stammkapital sind das Land Rheinland-Pfalz mit TEUR 237,5 sowie der Zweckverband Flughafen Hahn mit TEUR 12,5 beteiligt. Das Stammkapital ist vollständig einbezahlt.

3.4.2 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 1.014 (TEUR 10.350). Hierbei handelt es sich um Einzahlungen des Gesellschafters Land Rheinland-Pfalz. Die Entnahme des Berichtsjahres von TEUR 9.336 diente beschlussgemäß der Abdeckung des Jahresfehlbetrages 2017 (TEUR 8.984) und des Verlustvortrages (TEUR 352).

3.4.3 Verlustvortrag

Die Verluste des Jahres 2011 in Höhe von TEUR 21 und des Jahres 2013 in Höhe von TEUR 331 wurden im Berichtsjahr durch Entnahme aus der Kapitalrücklage abgedeckt.

3.4.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Die EGH weist zum Bilanzstichtag einen Jahresüberschuss von TEUR 40 (Vorjahr TEUR -8.984) aus. Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres resultiert aus der Abwertung der Grundstücke. Die Gesellschaft hat zum Zwecke der Projektförderung im Geschäftsjahr 2018 vom Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss in Höhe von TEUR 480 (TEUR 1.100) erhalten. Der Zuschuss ist vollständig zurückzuzahlen, da die EGH für 2018 einen Jahresüberschuss ausweist. In der Bilanz wurde in gleicher Höhe eine entsprechende Verbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz eingebucht.

3.5 Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 10 (TEUR 7), Rückstellungen für Abbruchkosten in Höhe von TEUR 0 (TEUR 200), Rückstellung für Archivierungskosten in Höhe von TEUR 3 (TEUR 2) sowie um eine Rückstellung für die Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses in Höhe von TEUR 20 (TEUR 9).

3.6 Verbindlichkeiten

Der Posten Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.693 (TEUR 2.092) setzt sich wie folgt zusammen:

| | Davon mit einer Restlaufzeit von | | | |
|--|----------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| | Gesamtbetrag | bis zu 1 Jahr | über 1 Jahr | über 5 Jahre |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.189.126,00 | 250.008,00 | 939.118,00 | 0,00 |
| <i>davon aus Darlehenstilgungen Voba Hunsrück-Nahe</i> | 1.189.126,00 | 250.008,00 | 939.118,00 | 0,00 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9.203,32 | 9.203,32 | 0,00 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 480.310,77 | 480.310,77 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 14.024,48 | 14.024,48 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Verbindlichkeiten | 1.692.664,57 | 753.546,57 | 939.118,00 | 0,00 |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen aus einem im Geschäftsjahr 2011 aufgenommenen Darlehen bei der Volksbank Hunsrück-Nahe eG, Simmern, in Höhe von TEUR 1.189 (TEUR 1.439), das im Jahr 2013 erstmals anteilig getilgt wurde.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt TEUR 9 (TEUR 51) handelt es sich im Wesentlichen um Nebenkosten einer Veranstaltungsreihe.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen die Rückzahlungsverpflichtung des Zuschusses 2018 des Landes Rheinland-Pfalz (TEUR 480) sowie Zinsen (TEUR 0,3).

Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt TEUR 14 (TEUR 14) handelt es um eingezahlte Mietkautionen.

Von den gesamten Verbindlichkeiten haben TEUR 754 (TEUR 903) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr sowie TEUR 939 (TEUR 1.189) eine Laufzeit von über einem Jahr. Das Bankdarlehen ist in Höhe von TEUR 2.500 durch Grundpfandrechte sowie durch die Erklärung des Gesellschafters Land Rheinland-Pfalz, dass während der Laufzeit des Darlehensvertrages die Mehrheitsbeteiligung nicht aufgeben wird bzw. dass bei Aufgabe der Mehrheitsbeteiligung eine Ausfallbürgschaft in Höhe des nach EU-Recht höchstzulässigen Vomhundertsatz (aktuell 80 %) für die zu diesem Zeitpunkt bestehende Darlehensvaluta übernommen wird, gesichert.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Sonstige Umsatzerlöse

Bei den Sonstigen Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 117 (TEUR 119) handelt es sich um Erlöse aus Vermietungs- und Verpachtungsgeschäften in Höhe von TEUR 106 (TEUR 114) und in Höhe von TEUR 11 (TEUR 5) um Erträge aus Geschäftsbesorgung.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Bei den Sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 203 (TEUR 513) handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 201).

4.3 Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 47 (TEUR 315) entfällt im Wesentlichen mit TEUR 37 (TEUR 22) auf Planungskosten. Aufwendungen für Abbruchkosten und Aufwendungen für Fremdleistungen zur Beseitigung von Altlasten sind im Berichtsjahr nicht angefallen (2017: zusammen TEUR 302)

4.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand beläuft sich auf TEUR 7 (TEUR 2).

4.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen TEUR 0 (TEUR 8.984). Sie resultieren im Vorjahr aus den außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (TEUR 8.984), aufgrund der vom örtlich zuständigen kommunalen Gutachterausschuss mitgeteilten Verkehrswerte.

4.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 185 (TEUR 241) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Geschäftsbesorgung mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH in Höhe von TEUR 110 (TEUR 105). Darüber hinaus beinhaltet der Posten insbesondere sonstige Kosten für Versicherungen in Höhe von TEUR 12 (TEUR 12), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 8 (TEUR 10), übrige Aufwendungen in Höhe von TEUR 35 (TEUR 89), die mit TEUR 30 (TEUR 60) die Einzelwertberichtigung auf die Forderung gegen die LPB Hahn Solar GmbH betreffen, und Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von TEUR 20 (TEUR 9). Unter den periodenfremden Aufwendungen in Höhe von TEUR 0 (TEUR 16) waren im Vorjahr im Wesentlichen Nebenkosten für eine Veranstaltungsreihe enthalten.

4.7 Finanzergebnis

4.7.1 Erträge aus Beteiligungen

Unter diesem Posten wird der Beteiligungsertrag aus der Beteiligung mit der LPB-Hahn Solar GmbH in Höhe von TEUR 30 (TEUR 30) ausgewiesen.

4.7.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 66 (TEUR 77) enthalten Zinsen für das Darlehen bei der Volksbank Hunsrück-Nahe eG in Höhe von TEUR 60 (TEUR 72) sowie Zinsen aus dem Liquiditätspool des Landes in Höhe von TEUR 5 (TEUR 5).

4.8 Sonstige Steuern

Der Posten Sonstige Steuern enthält Aufwendungen für Grundsteuer in Höhe von TEUR 5 (TEUR 5).

5. Sonstige Angaben

5.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Das Abschlussprüferhonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 beläuft sich auf TEUR 9 (TEUR 9).

5.2 Mitarbeiter/-innen

Im Jahr 2018 waren neben dem Geschäftsführer keine Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

5.3 Anteilsbesitz

Zum Bilanzstichtag war die Gesellschaft mit einem Kapitalanteil von 20 % an der LPB-Hahn Solar GmbH beteiligt. Die LPB wies zum 31. Dezember 2017 Eigenkapital in Höhe von TEUR 169 (2016: TEUR 172) aus. Der Jahresabschluss 2018 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Anhangs noch nicht vor.

5.4 Vergütungen für die Organe der Gesellschaft

Vergütungen für den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr keine gezahlt.

5.5 Mitglieder der Geschäftsführung

Dr. Michael Ludorf, ab 01.10.2017

Referent

Personal und Organisation Bauverwaltung
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

5.6 Mitglieder des Aufsichtsrats (Stand 31. Dezember 2018)

Klaus Stumpf, Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 01.06.2018)

Abteilungsleiter Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Jan-Dirk Just, kommissarischer Vorsitzender ab 14.06.2018

Referatsleiter Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Stefan Crohn

Referent Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Ralf Teepe

Abteilungsleiter Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des
Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Harald Rosenbaum

Bürgermeister, Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Flughafen Hahn, Kirchberg

6. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

55483 Hahn-Flughafen, 23. Mai 2019

Dr. Michael Ludorf
Geschäftsführer

Dr. Michael Ludorf
Geschäftsführer
55483 Hahn-Flughafen